

Dünger und Pflanzenhilfsstoffe



Damit sich Pflanzen wie gewünscht entwickeln, ist eine gute Versorgung notwendig, doch was braucht man wofür?

Urgesteinsmehl reichert den Boden mit kräftigenden Mineralien und Spurenelementen wie Silizium, Eisen, Magnesium und

Mangan an. Nebenher wirkt das leicht basische Gesteinsmehl einer

Bodenübersäuerung entgegen und verbessert zudem die Bodenstruktur und somit die Bedingungen für im Boden lebende Mikroorganismen. **Hornspäne** geben lange

und gleichmäßig organischen Stickstoff (N) und Schwefel an den Boden ab. Stickstoff brauchen Pflanzen vor allem zur Bildung von Blättern und der Schwefel ist für

die Aufnahme des Stickstoffs wichtig. Hornspäne erhöhen außerdem den Humusgehalt des Bodens und tragen zu dessen Lockerung bei. **Blaukorn** ist ein mineralischer

Volldünger, der die Pflanzen mit den Hauptnährstoffen Stickstoff (N), Phosphor (P) und Kalium (K) sowie Spurenelementen versorgt. Phosphor fördert die Blüten und

Fruchtbildung und Kalium den Wasserhaushalt. Der Nachteil mineralischen Stickstoffs gegenüber organischem ist, dass er schneller ausgewaschen wird. **Bittersalz**

wird vor allem bei Nadelgehölzen eingesetzt. Es hilft gegen Verfärbungen und Nadelverlust, die durch Magnesiummangel hervorgerufen werden. **Thomas-**

phosphatkali liefert Kali und langsam lösliches Phosphat und sorgt für viele Blüten und einen guten Fruchtansatz, ohne zugleich die Bildung der Blattmasse zu steigern.

Kalkstickstoff wird vor allem im kommerziellen Ackerbau eingesetzt. Der Kalkanteil sorgt für eine krümelige Bodenstruktur, was die Bodenlebewesen freut.



Urgesteinsmehl



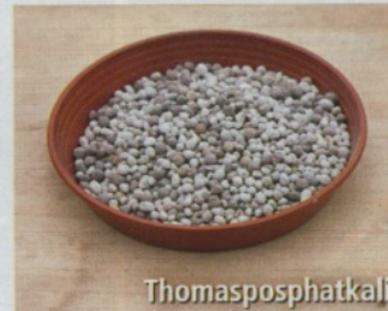
Hornspäne



Blaukorn



Bittersalz



Thomasphosphatkali



Kalkstickstoff